



Kommende Veranstaltungen

- Di.
17.9. 19.30 Uhr, swoboda alpin, Kempten: Stammtisch
- Fr.
20.9. 10-15 Uhr, Parkplätze Residenzplatz, Kempten: Park(ing) Day Kempten (#MehrPlatzFürsRad)
- Sa.
21.9. 9.30 Uhr, ab Kempten mit Fahrgemeinschaft: Genussradtour im Westallgäu
- So.
22.9. 9-15 Uhr, Memminger Str. 137, Kempten: Ü50 Pedelec-Fahrsicherheitstraining
- So.
22.9. 10 Uhr, Parkplatz Edelweiss, Kempten: Rennradtour Königsstraße
- Fr.
27.9. 15 Uhr, Hildegardplatz, Kempten: Radeln for future (Critical Mass)
- So.
6.10. 14-16 Uhr, Falkenstraße 50, Sonthofen: THW Radbasar

Inhaltsverzeichnis

Radverkehr: Was sich in Kempten tut	1
Termine & Veranstaltungen	3
Neue Radwege	5
Impressum	6

Was sich für den Radverkehr in Kempten tut

Im Kemptener Verkehrsausschuss stand Anfang Juli der Radverkehr im Mittelpunkt. Der Radverkehrsbeauftragte Stephan Schlüter berichtete, was in jüngster Zeit für Radler gemacht wurde und was geplant ist.

Kommentare des ADFC sind rot markiert und kursiv gesetzt.

Was bereits getan wurde:

- Die Sanierung der König-Ludwig-Brücke wurde fertig gestellt. Der Iller-Radweg wurde unterhalb der Brücke verlegt (weniger Steigung) und verbreitert. Zudem wurden hier ein Spielplatz und Sitzbänke eingerichtet.
- In der Hirnbeinstraße wurde zwischen Bahnhof- und Königstraße ein Zweirichtungsfahrstreifen gebaut. Die Obere Eicher-Brücke wurde saniert. Dabei wurde auch der Geh- und Radweg im Brückenbereich verbreitert. *Die Fortführung in Richtung Heggene Straße bleibt unbefriedigend.*
- An der Kreuzung Illersteg-Jahnweg/Illerdamm wurde für den Kfz-Verkehr ein Stop-Schild aufgestellt, um die Vorfahrt für Radler und Fußgänger zu verdeutlichen.
- An der Abfahrt Schumacherring/Ecke Ludwigstraße wurde die Straße verlegt und der Zweirichtungsradweg verbreitert.
- An zahlreichen Stellen in der Stadt wurden rote Fahrbahnmarkierungen zur Verdeutlichung von Radwegen aufgebracht bzw. erneuert.
- Die Fuß- und Radwegverbindung Rothkreuz/Pulvermühlweg kann für fünf weitere Jahre erhalten werden. Das Problem: Sie liegt im Bereich der Rot-

tachbrücke auf Privatgrund. Es wird geprüft, ob als Alternative langfristig die alte Bahnlinie (mit Brücke) als Radweg genutzt werden kann.

- An der Grabengasse wurde eine Bike Box (Radabstellanlage) mit Schließboxen, E-Lademöglichkeiten und Werkzeugen errichtet. Eine weitere Anlage soll am Forum Allgäu im Bereich der Kreuzung Bahnhofstraße/Albert-Ott-Straße entstehen.
- Alle Einbahnstraßen wurden daraufhin geprüft, ob sie für den Radverkehr in Gegenrichtung freigegeben werden können. Da, wo eine Freigabe noch nicht möglich ist (z.B. Park- und Poststraße), sollen die Grundlagen dafür durch kleinere Umbauten geschaffen werden.

Was geplant ist:

- Entlang der Immenstädter Straße sollen im nächsten Jahr beidseitig Radangebotsstreifen entstehen. *Unbefriedigend ist, dass die Radangebotsstreifen im Norden nicht bereits an der Einmündung in die Mozartstraße, sondern erst auf Höhe des Stuibenwegs beginnen. Grund dafür ist Platzmangel. Deshalb sollte in dem genannten Bereich Tempo 30 angeordnet werden.*
- Der marode Geh- und Radweg an der Linggener Straße soll zusammen mit der Fahrbahn ebenfalls 2020 saniert und verbreitert werden.
- Für die Füssener Straße werden verschiedene Varianten geprüft. Helmut Berchtold (CSU) fragt, ob es nicht sinnvoller wäre, den Radverkehr westlich der Iller zu führen statt durch die Füssener Straße. Tim Koemstedt, Leiter des Referats für Planen, Bau-

en und Verkehr, sicherte zu, auch diese Variante zu prüfen.

- Fahrradstellplätze: Der Bau einer zweiten Bike Box ist geplant (siehe oben). Über die Einrichtung von Fahrradabstellanlagen in Parkhäusern wird gerade mit der Sozialbau verhandelt, über die Aufstellung von Fahrradboxen am Hauptbahnhof mit der Deutschen Bahn. Weitere Abstellanlagen in der Innenstadt sind unter anderem an der Markthalle und am Marstall geplant.
- Am Hildegard- und am Residenzplatz soll während des Sommers jeweils ein Pkw-Stellplatz durch zehn Fahrradstellplätze ersetzt werden. Wolfgang Hennig (SPD) spricht sich dafür aus, diese Maßnahme ganzjährig umzusetzen. Er schlug weiterhin vor, neben Fahrradabstellanlagen auch Schließfächer für (Einkaufs-)Taschen und Rucksäcke aufzustellen.
Schließfächer werden auch an der Big Box gebraucht, da man Taschen und Rucksäcke nicht mit hineinnehmen darf.
- Radsportanlagen: Die neue Bike-Anlage (Kids-Slope-Style) im Höfelmayr-Park wird stark genutzt. Deshalb ist eine weitere Anlage für Jung und Alt im Engelhaldepark geplant. Am Marienberg ist ein sogenannter Flow Trail“ geplant. Die Grundstücksverhandlungen laufen noch.

Radverkehrsplan für Kempten beschlossen

In einem weiteren Tagesordnungspunkt befasste sich der Verkehrsausschuss anschließend mit der Aufstellung eines Radverkehrsplans für die Stadt Kempten.

Im Mobilitätskonzept 2030 heißt es: „Im Vordergrund der Gestaltung der Radverkehrsanlagen ... soll die Erhöhung der ... Verkehrssicherheit sowie des Fahrkomforts stehen.“ Der neue Verkehrsmanager Stefan Sommerfeld stellte die wichtigsten Eckpunkte des Plans vor:

1. Eine zentrale Nord-Süd-Achse für den Radverkehr durch die Stadt schaffen (Memminger Straße - Prälat-Götz-Straße - Salzstraße - Mozartstraße - Königsstraße - Bahnhofstraße)
2. Anbindung von Sankt Mang an die Innenstadt
3. Einrichten von Fahrradstraßen
4. Mehr Radabstellanlagen schaffen

Die Umsetzung soll in der Stadtverwaltung erfolgen. Im Mobilitätskonzept 2030 wird hingegen „... die „Beauftragung eines Radverkehrskonzeptes“ (Seite 120) gefordert. Josef Mayr (CSU) bezeichnete die für die Punkte 1 und 2 notwendigen Umbauten der Knotenpunkte als eine planerische und finanzielle Herausforderung. Dies sei in den nächsten beiden Haushalten nicht realisierbar. Bezüglich der Schaffung von Fahrradstraßen forderte er, die Bürger (Anlieger) frühzeitig einzubeziehen. Am Ende wurde der vorgestellte Radverkehrsplan vom Ausschuss einstimmig beschlossen.

In den Diskussionen und im Abstimmungsverhalten dieser Verkehrsausschusssitzung merkte man, dass die Rad-Ringfahrt mit ihren 750 Teilnehmern bei den Stadträten Wirkung zeigt. Die CSU-Fraktion, welche sich in der Vergangenheit oft sehr kritisch bei Verbesserungen für den Radverkehr äußerte und meist den Kfz-Verkehr bevorzugte, zeigte sich diesmal unseren Themen gegenüber sehr wohlgesonnen.

Tobias Heilig

! Das sollte Jeder wissen

Fahrradstraßen sind dem Radverkehr vorbehalten. Sogar das Nebeneinanderfahren ist hier immer gestattet. Autos dürfen Fahrradstraßen nur benutzen, wenn dies durch Zusatzzeichen erlaubt ist. Außerdem müssen sie sich dann dem Radverkehr anpassen. Sie dürfen ihn nicht behindern oder gefährden. Die Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h gilt für alle. Ansonsten gelten dort die normalen Vorfahrtsregeln.

Josef Böck/Foto: Beckmann



In Memmingen gibt es bereits seit Jahren Fahrradstraßen, wie hier in der Augsburgers Straße.

Ü50 Pedelec-Fahrsicherheitstraining

In diesem Grundkurs frischen wir die wichtigsten Verkehrszeichen und Regeln für Radfahrer auf. Wir analysieren Risiko-Punkte und zeigen Wege, diese zu vermeiden. Sie erfahren Wissenswertes über die Rechtsgrundlagen des Pedelec-Fahrens und lernen, wie Sie Ihren persönlichen Schutzhelm richtig einstellen. Im praktischen Teil üben wir im verkehrsarmen Raum das sichere Aufsteigen und Anfahren. Wir unterstützen Sie, den Umgang mit Ihrem Pedelec deutlich zu verbessern, damit Sie sich wesentlich sicherer fühlen.

Voraussetzung:

Sie können schon Radfahren und bringen Ihr Pedelec und Ihren Helm mit.

Teilnahmegebühr: 79 Euro, ADFC-Mitglieder 69 Euro.

Anmeldung:

Direkt bei Josef Böck unter Tel. (01 75) 2 93 33 03 oder per E-Mail an: josef@adfc-kempten.de

Maximal acht Teilnehmer, nach Reihenfolge der Anmeldung. Solange der Kurs nicht ausgebucht ist, dürfen die Teilnehmer der vergangenen Kurse kostenfrei nochmal dabei sein, um das neu Erlernte zu vertiefen.

Die beiden nächsten Termine:

Sonntag, 22. September, 9-15 Uhr

(Anmeldeschluss: Donnerstag, 19. September, 20 Uhr)

Sonntag, 20. Oktober, 9-15 Uhr

(Anmeldeschluss: Donnerstag, 17. Oktober, 20 Uhr)

Die Kurse finden an der Jugendverkehrsschule (Memminger Str. 137) in Kempten neben dem Eisstadion statt.

ADFC-Infostände

Samstag, 14. September:

Sport und Familientag in Kempten

Wir sind auch in diesem Jahr wieder mit einem Stand dabei und bieten den kleineren Kindern mit Muttis oder Omas die Möglichkeit, sich mit der umweltfreundlichen „Familienkutsche“ bei einer kleinen Spritztour chauffieren zu lassen. Die größeren Kinder können mit den Papas und Opas ihr Wissen rund um die Radfahrersicherheit unter Beweis stellen oder ein Fahrradpuzzle bauen.

Sonntag, 15. September:

Zweites Sulzbrunner Symposium „Zeamat goht's“ – Enkelfreundlich leben im Allgäu (13.-15.9.)

Am Sonntag sind wir mit unserem Infostand zu Gast in Sulzbrunn. Hier bieten wir außer unserem Verkehrsquiz auch eine Fahrradcodierung zur Diebstahlprävention an. Bitte Fahrrad und Eigentumsnachweis mitbringen!. Wie immer können Sie sich am Infostand bei uns über alle radelrelevanten Themen informieren und mit uns fachsimpeln.

Radtouren

Genussradtour im Westallgäu

Samstag, 21. September, 9..30 Uhr ab Kempten mit Fahrgemeinschaften nach Kleinweiler-Hofen, dort Start um 10 Uhr mit dem Rad;

Länge: 52 Km, Anstiege: 550 Hm, Picknick mitbringen.

Nähere Info unter: www.adfc-kempten.de

Rennradtour Königsstraße

Sonntag, 22. September, 10 Uhr, Parkplatz Käserei Edelweiss (Adelharzer Weg), Kempten

Wir umrunden mit dem Rennrad auf dem Königsstraße den Grünten. Einkehr auf der Dreieingelhütte.

Länge: ca. 60 km, Gesamtanstieg: ca. 1100 Hm.

Anmeldungen unter: www.touren-termine.adfc.de

Anmeldeschluss: Freitag, 20.9., 20 Uhr.

Tobias Heilig

Stadtradeln im Oberallgäu

Der Landkreis Oberallgäu nimmt vom 9. bis 29. September am Stadtradeln teil. Alle, die im Landkreis Oberallgäu wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen, können mitmachen. Der ADFC ist mit einem eigenen Team vertreten. Wir wünschen uns eine deutliche Verbesserung in der Radinfrastruktur. Mit Stadtradeln wollen wir ein Zeichen setzen und den Verantwortlichen in der Politik zeigen, dass Radverkehrsanlagen nicht „umsonst“ gebaut werden, sondern von vielen Radfahrern genutzt werden. Wer Radinfrastruktur baut, wird Fahrradverkehr und eine lebendige Stadt ernten.

Infos und Anmeldung beim Klimaschutzbeauftragten des Landkreises Simon Steuer (Tel. 0 83 21/61 26 17, per E-Mail: klimaschutz@lra-oa.bayern.de) oder unter:

<https://www.stadtradeln.de/index.php?&id=7344>



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima



Parks statt Parkplätze, Blumen statt Blech:

Wie schön könnte unsere Stadt sein, wenn nicht überall Autos herumstehen und den öffentlichen Raum blockieren würden!

Am Park(ing) Day erobern wir Menschen die Straße zurück. Mit Pflanzen und Liegestühlen, Spaß und Spiel, bei Kaffee und Kuchen verwandeln wir Parkplätze in kleine Freizeitoasen: **PARKs für eine lebenswerte Stadt. Für mehr Blumen und Bäume, umweltfreundliche Verkehrsmittel und mehr Raum für Groß und Klein.**

PARK(ing) Day am 20.9.2019

Von 10–15 Uhr, Residenzplatz Kempten

Wir verstehen den diesjährigen Park(ing) Day auch als Beitrag zum globalen Klimastreik, der für denselben Tag ausgerufen wurde. Weitere Infos:

www.parkingday-kempten.jimdosite.com

Der Freundeskreis für ein lebenswertes Kempten mit



#CyclistsForFuture fordern: Weniger Autos + mehr Platz fürs Rad

ADFC ruft zum großen #AlleFürsKlima-Streik auf: unterstützt #FridaysForFuture!
Wir brauchen endlich weniger Autos und #MehrPlatzFürsRad - fürs Klima und für lebenswerte Städte. #CyclistsForFuture

Der Fahrradclub ADFC ist Unterstützer des globalen Klimastreiks der Bewegung Fridays For Future und ruft alle Sympathisanten des Radfahrens, Mitglieder, Förderer und regionalen Gruppen zur Beteiligung am Streik ab 20. September auf. Nur mit einer Verkehrswende zugunsten der Auto-Alternativen und einer Verdreifachung des Radverkehrs seien die Klimaziele zu erreichen, so der ADFC. In Kempten führen der ADFC und Fridays For Future folgende gemeinsame Aktionen durch:

– ADFC protestiert beim Park(ing) Day

Am 20. September ist der internationale „Park(ing) Day“. Bei dem weltweiten Aktionstag werden Parkplätze im öffentlichen Straßenraum in neue, lebenswerte Orte wie grüne Oasen, Straßencafés oder Fahrradparkplätze verwandelt, um darauf aufmerksam zu machen, wie viel Fläche der Autoverkehr einnimmt. Zu den Aktionen in Kempten siehe Plakat links und unter <https://parkingday-kempten.jimdosite.com/>

– ADFC ruft zum globalen Klimastreik auf!

Ebenfalls am 20. September ruft auch die Fridays for Future-Bewegung zum dritten globalen Klimastreik auf. Der ADFC unterstützt die Proteste und ruft seine Unterstützer auf, vor Ort zu demonstrieren und #MehrPlatzFürsRad zu fordern.

In Kempten startet der #AlleFürsKlima-Streik am 20. September, 12.30 Uhr am Forum Allgäu. Infos unter <https://fridaysforfuture.de/allefuersklima/>

– ADFC und Co radeln for Future

Eine weitere Möglichkeit, sich für die Verkehrswende stark zu machen, ist die „Radeln for Future“-Ausfahrt am 27. September.

Unter dem Motto „#CyclistsForFuture fordern #MehrPlatzFürsRad“ rufen der Fahrradclub ADFC Kempten-Oberallgäu und Fridays for Future Kempten zur Critical Mass-Ausfahrt „Radeln for Future“ für die Verkehrswende, für saubere Luft und besseres Klima am Freitag, dem 27. September um 15 Uhr am Kemptener Hildegardplatz auf.

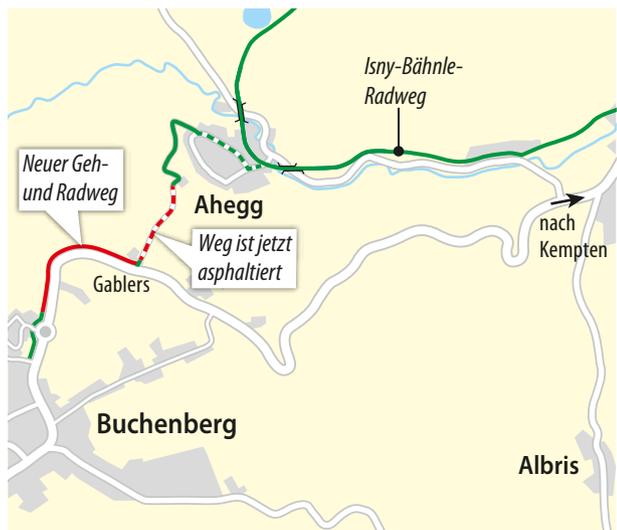
Infos unter <https://www.adfc-kempten.de/aktuelles/critical-mass/>

Neuer Radweg bei Buchenberg

Einen neuen Radweg gibt es jetzt zwischen dem nördlichen Ortseingang von Buchenberg und dem Weiler Gablers. Er verläuft neben der Staatsstraße, die nach Kempten führt. Ab Gablers führt ein Wirtschaftsweg hinab nach Ahegg. Dieser wurde nun auch im oberen Teil asphaltiert. Durch diese beiden Maßnahmen soll für Radler eine bessere Radverbindung zwischen Buchenberg und Kempten geschaffen werden. Ab Ahegg kann auf dem Isny-Bähnle-Radweg weiter nach Kempten geradelt werden.

Der Weg über die Staatsstraße bis Rothkreuz ist für die meisten Radler ungeeignet, da hier schnell gefahren wird und meist viel Verkehr herrscht.

Text & Grafik: Beckmann



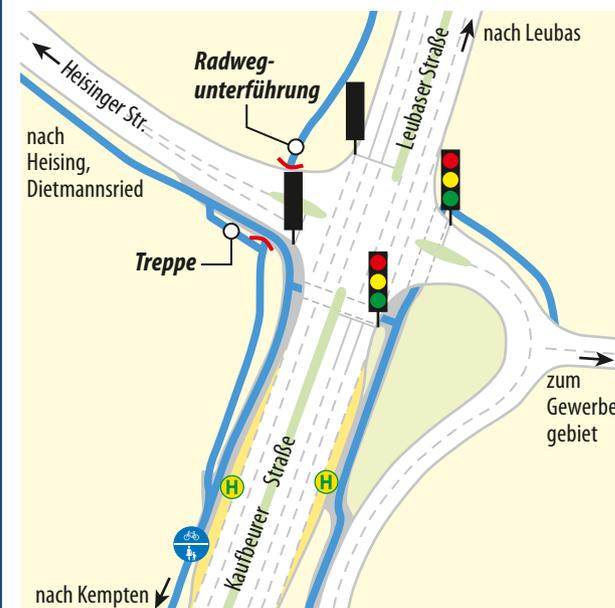
Kreuzungsumbau bei Leubas

Seit Jahren will die Stadt den nördlichen Teil der Kaufbeurer Straße zwischen dem Fenepark und Leubas vierspurig ausbauen. Angefangen hat man damit jetzt am nördlichen Ende. Im Zuge der Anbindung eines neuen Gewerbegebiets wurde die Kreuzung Kaufbeurer/Heisinger Straße umgebaut und Ampeln errichtet. Kaufbeurer und Leubaser Straße sind jetzt vierspurig angelegt. Auf der westlichen Seite wurde eine Unterführung für Radler und Fußgänger gebaut. Diese stellt für den nicht-motorisierten Verkehr, der in Nord-Süd-Richtung unterwegs ist, eine deutliche Verbesserung dar. Anders



sieht es für Radler und Fußgänger aus, die zwischen Leubas und den beiden Gewerbegebieten unterwegs sind. Denn an zwei der vier Kreuzungseinmündungen gibt es keine Quermöglichkeit für Radler und Fußgänger. Sie nutzen zunächst die Unterführung. Radler, Rollstuhlfahrer und Fußgänger mit Kinderwagen müssen dann wieder zur Straße hinauf und auf dem straßenbegleitenden Geh- und Radweg zurück zur Kreuzung. Fußgänger nutzen direkt nach der Unterführung die Treppe und laufen zur Kreuzung zurück, sofern sie in das Gewerbegebiet wollen.

Text, Fotos & Grafik: Beckmann



Fortlaufende Informationen

Alle unsere **Termine** sind übrigens auch auf unserer Homepage www.adfc-kempten.de und Touren unter www.adfc-kempten.de/radtouren zu finden.

Des Weiteren kann unser öffentlicher **Kalender** mit Tourenprogramm, Terminen und Veranstaltungen in allen gängigen Terminkalenderprogrammen wie z. B. Apple iCal, Microsoft Outlook, Google Calendar, etc. abonniert werden. Siehe unter: www.adfc-kempten.de/ics.ics
Nachrichten und aktuelle Informationen von uns sind ebenfalls auf unserer Homepage www.adfc-kempten.de zu finden, sowie per News-Feed:

 facebook.com/adfc.kempten

 twitter.com/ADFC_KE_OA

 adfc-kempten.de/rss.xml

Newsletter

Sie erhalten unseren Newsletter als ADFC-Mitglied oder weil Sie sich in der Vergangenheit dazu angemeldet haben.

Falls Sie unseren Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten wollen, dann melden Sie sich bitte unter <https://adfc-kempten.de/nachrichtenarchiv/newsletterarchiv> ab oder senden Sie eine E-Mail an newsletter-request@adfc-kempten.de und schreiben Sie in die Betreffzeile „unsubscribe“.

Radtourentermine

Feierabendtouren:

Von April bis Oktober starten wir jeden Donnerstag um 18 Uhr vom Hildegardplatz in Kempten zu einer kleinen Feierabendrunde. Nach ca. zwei Stunden sind wir wieder zurück. Der Weg ist das Ziel, die Tour ist für jeden geeignet, da wir uns nach dem schwächsten Teilnehmer richten.

Tagestouren:

Auf aktuelle Tourentermine wird jeweils im Newsletter hingewiesen (siehe Seite 1).

Infos zu allen geplanten sowie zu kurzfristig angesagten Touren finden Sie im Internet unter:

www.adfc-kempten.de/radtouren/programm-sonthofen
www.adfc-kempten.de/radtouren/programm-kempten

Interesse an weiteren gemeinsamen Touren? Kennst Du eine Runde, die Du gerne anderen als Tourenleiter zeigen möchtest?
Bitte bei Josef Böck (01 75/2 93 33 03) melden.

Radlerstammtisch

Wir – die Aktiven des ADFC Kempten-Oberallgäu – treffen uns jeden dritten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Gastro-Bereich des swoboda alpin – dem Alpinzentrum des DAV Allgäu-Kempten (Aybühlweg 69, 87439 Kempten). Ob Anregungen für sichere Radwegverbin-

dungen oder Tipps für die nächste Wochenendtour – es gibt immer Spannendes zu erzählen und erfahren.

Jeder Interessierte ist herzlich zu unserem monatlichen Radlerstammtisch eingeladen. Schauen Sie doch einmal vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch. Nach vorheriger Anmeldung codieren wir am Radlerstammtisch auch Fahrräder (für Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder 10 €). Terminänderungen werden auf unserer Homepage www.adfc-kempten.de bekannt gegeben.

Impressum

Herausgeber

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club,
Kreisverband Kempten-Oberallgäu
Kreisvorsitzender: Tobias Heilig
info@adfc-kempten.de

Redaktion

Stefan Beckmann
Bahnhofstraße 13, 87477 Sulzberg
stefan@adfc-kempten.de

Der nächste Newsletter erscheint Mitte Oktober!